profitemur, Reuerencie vestre omni quo possumus studio et af fectu supplicamus, quatenus, proprietatem possessionum earundem, vobis vestroque Monasterio pertinen tem, prefatis dominis - abbati et - Conuentui libere dare assignare, dignemini et resigna- re , nobis in hoc graciam specialem immo memorabile obsequium ostendentes, per quod ad, omnia votis vestris consona, prompti, promptiores delectamur vtique inueniri. harum te-stimonio litterarum, sigillorum nostrorum munimine signatarum. Datum Lindaugie, anno domini M°. CCC°xviij°, in die Beati Benedicti. abbatis . .—

Übersetzung

Dem verehrungswürdigen Vater und Herrn in Christo dem Herrn Abt des Klosters St. Gallen wünschen die Brüder Egelolf und Marquard von Schellenberg, Landvögte zu Oberschwaben, in tiefster Ehrfurcht und unterwürfiger Dienstbarkeit in schuldiger Weise unaufhörliches Gedeihen! Da wir dem ehrenvollen Herrn Abt - - in Christo und den Herren Religiosen - · des Konventes des Klosters zu Salem jegliche und gesamte Besitzungen, die uns zu Deuchelried zugehörten, zur Rettung und zum Heile unserer und unserer Ahnen Seelen freigebig geschenkt haben, wie wir es in gegenwärtigem Schreiben öffentlich bekannt geben, bitten wir Euere Ehrwürden demütig und mit allem Eifer und allem nur möglichen Verlangen, zu geruhen das Eigentum dieser Besitzungen, das Euerer und Eueres Klosters Lehenshoheit untersteht, dem vorerwähnten Herrn, nämlich dem Abt - - und dem Konvent - - aus freien Stücken zu geben, zuzuweisen und zu überlassen zu unserer besonderen Huld und zur gedenkwürdigen Nachgibigkeit, woraus uns jedenfalls die Freude erwachsen wird, allem was Euren Wünschen entspricht noch bereitwilliger zu sein, gemäss dem Zeugnis dieses mit unseren Siegeln bekräftigten und untersiegelten Briefes.

Original im Stifts-Archiv St. Gallen F. F. 4. F. 53. Perg. 15,4 \times 9,8 / 10,1 / 10,4 cm (Bimstein-Spuren). Gute und regelmässige gotische Kursive in brauner Tinte. Vorlinierung nicht ersichtlich, Zeilenführung aber gerade. Oben